



Oberösterreichischer Tennisverband

Montag, 31. Mai 2010

ooetv.austria.liga.nu

Nummer 2/2010



Welser TV deklassiert auch TC Gmunden



Aufsteiger ATSV Eckelt Glas Steyr mit Marion Walter (Bild) an der Spitze führt nach 2 Runden die Oberösterreich-Liga der Damen an.

SPARKASSE 
Oberösterreich



Die besten Tennis-fotos gesucht!

Für die kommenden Ausgaben der MM-News bitten wir um eure Mithilfe! Um mehr als nur Tabellen veröffentlichen zu können, bitten wir um eure besten Tennisfotos von den Meisterschaftsspielen. Ihr könnt diese bis Sonntag abend an tennis@ooetv.at übermitteln!

Alle Ligen - Alle Klassen!

SPORTASTIC

Hier finden Sie

Berichte	2
OÖL & LL.....	4
Tabellen Herren.....	6
Tabellen Damen	9
Tabellen Senioren	10

1. Liga: ULTV Herren starten am Fronleichnamstag mit Heimspiel und Sommerfest in die Saison

Derby-Time am Feiertag in Steyr

Zwei Runden sind in der zweiten Division gespielt und die drei OÖ. Vertreter konnten aus sechs Spielen erst einen Sieg einfahren. Doch am Fronleichnamstag (Do, 3.6.) kommt einer dazu, denn da steigt das OÖ. Derby zwischen dem UTC Styria Wohnbau Steyr und dem TC Sparkasse Kirchdorf.

Die Damen des ULTV Linz müssen sich an den rauen Bundesliga-Alltag erst gewöhnen. Nach dem 0:7 gegen den Wiener Park Club setzte es auch im zweiten Saisonspiel in Waidhofen/Ybbs eine 1:6 Klat sche. Doch MF Lena Toljan will sich davon nicht entmutigen lassen. „Wir wussten von Anfang an, dass wir gegen den Abstieg spielen und da ist nach zwei Spieltagen noch nichts entschieden.“

Am Donnerstag (11:00 Uhr) steigt auf der Linzer Gugl eine Bundesliga Doppel-Konferenz. Während die ULTV-Girls den STC II empfangen, starten die ULTV Herren in Liga 1 gegen Deutsch-Wagram in die Saison. Für Ingo Neumüller und Co zählt dabei nur ein Sieg, denn das Erreichen des Oberen Play Offs gilt als erstes Zwischenziel. Und am Abend steigt das große ULTV-Sommerfest!

In Steyr und Kirchdorf fiebert man schon gespannt dem OÖ.



Do, 3. Juni 2010, 11:00 Uhr, Klosterstraße 4, 4407 Steyr-Gleink

Derby am Fronleichnamstag entgegen.

Für die Steyrer, bei denen das Experiment „Oberösterreicher

an die Front“ voll aufzugehen scheint, ist der Auftakt in die heurige Saison gut verlaufen. Nach der unglücklichen 4:5 Niederlage gegen den Wiener Park Club (Schneiderbauer / D. Hejhal unterliegen 6:10 im Champions-Tie-Break), folgte gegen die Männer des TC Telfs mit 5:4 der erste Saisonsieg. Der Aufsteiger aus Kirchdorf steht nach den zwei Auftakt-niederlagen gegen Krems (4:5) und Stockerau (3:6) schon unter Zugzwang. Dabei wäre für die Kremstaler in beiden Spielen



mehr drinnen gewesen, doch beim Aufsteiger hat man noch mit dem hohen Niveau der Liga zu kämpfen.

Herren - 2. Bundesliga

1 UTC Stockerau	2	12:6	4
2 IEV Innsbruck	2	12:6	4
3 Wiener AC	2	12:6	4
4 Wiener Park Club	2	8:10	3
5 UTC Styria Wohnbau Steyr	2	9:9	3
6 KTK Krems	2	5:13	2
7 TC Sparkasse Kirchdorf	2	7:11	2
8 TC Telfs	2	7:11	2

Damen - 2. Bundesliga

1 Wiener Park Club	2	12:2	5
2 UTC Waidhofen/Y	2	10:4	5
3 Wiener AC	2	10:4	4
4 UTC Heimschuh	2	9:5	4
5 TC Wörgl	2	8:6	4
6 Post SV Wien	2	5:9	2
7 ULTV Linz	2	1:13	0
8 Salzburger TC II	2	1:13	0



Die ULTV Girls hoffen auf Sieg gegen den STC II



Der UTC Styria Wohnbau Steyr mit Dominik Hejhal, Stefan Minichberger, Matthias Hütmayr, Dominik Hejhal (stehend v.l.n.r.), Markus Pöllhuber, Dominik Traxler und Martin Schneiderbauer treffen am 3. Juni 2010 ab 11:00 auf den

TC Sparkasse Kirchdorf mit (v.l.n.r.) Philipp Stummer, Georg Lindinger, Lukas Pramberger, Markus Egger, Andreas Wolfsberger, Bohdan Ulihrach und Tomas Ostarek



3 Fragen zum OÖ. Derby

Seit 2008 spielen die Herren des UTC Styria Wohnbau Steyr in der 2. Bundesliga. Heuer hat sich mit dem TC Sparkasse Kirchdorf ein zweites OÖ. Team dazugesellt. Und für beide ist es das erste Oberösterreichische Derby in Liga 2. Stefan Minichberger und Joki Unterscheider mit den Stimmen vor dem Derby:

... zum OÖ. Derby

Mini: Sicherlich interessant für die Tennisfans, zwei Mannschaften aus der Region in der Bundesliga spielen zu sehen. Für uns aber ein gleich wichtiges Spiel wie jedes der sechs anderen.

Joki: Hoffentlich kommen viele Tennisfans aus der Region, um sich dieses Spiel anzuschauen. Erst das macht ein Derby zu etwas ganz Besonderem!

... zum Gegner

Mini: Kirchdorf hat mit namhaften Legionären extrem aufgerüstet. Der Ligaerhalt sollte mit Spielern wie Ulihrach, Snobel oder Heller zu schaffen sein, auch wenn der Start missglückte.

Joki: Gratuliere zum eingschlagenen oberösterreichischen Weg. Ein starkes Team mit einem riesigen Zusammenhalt und viel Liga-Erfahrung!

... wer gewinnt

Mini: Wir sind von der Papierform sicher Außenseiter, Spieler wie Ulihrach oder Egger sind in Steyr nicht leistbar. Was wir entgegen setzen können, ist Team-Spirit und Ausgeglichenheit.

Joki: Hoffentlich wir, auch wenn es aus heutiger Sicht extrem schwer wird und letztlich unser primäres Ziel der Klassenerhalt ist.

Christina Wolfgruber holt sich in Klosterneuburg den Doppeltitel bei den U12 Staatsmeisterschaften

Anna Kraus - U12 Staatsmeisterin

Von 20. - 26. Mai fanden beim Klosterneuburger TV (NÖ) die Österreichischen Jugendmeisterschaften der U12 Buben und Mädels statt. Und am Ende hatten vor allem die oberösterreichischen Nachwuchs-Girls ein breites Lächeln im Gesicht.

Gold für Anna Kraus (SPG ATZ Linz) im Einzel sowie Gold im Doppel und Silber im Einzel für Christina Wolfgruber (TC Braunau)! Besser hätten unsere Mädchen es nicht machen können! Dazu noch Bronze im Doppel durch Christopher Hutterer (UTC Vorchdorf) und Gregor Ramskogler (ATSV Steyr). OÖTV Coach Werner Hager zeigte sich nach den Staatsmeisterschaften hoch zufrieden und resümiert:

Betreuung des OÖTV : Simon Fiala, Lisa Brunner, Sarah Brunner, Laura Gruber, Lena Weiß, Christina Wolfgruber. Weiteres waren noch folgende OÖTV Spieler(innen) im Hauptbewerb im Einsatz: Gregor Ramskogler, Christopher Hutterer, und Anna Kraus.

Burschen U12:

Simon Fiala erreichte nach Siegen über Lukas Wohlmuth (NÖTV) und Stefan Krabberger (WTW) das Viertelfinale, wo er dann der Nummer 1 Jan Neuburger- Higby (STV) unterlag. Er zeigte auch im Doppel eine

sehr starke Leistung.

Gregor Ramskogler erreichte die 2. Runde, wo jedoch dann gegen Huber Gabriel (TTV) Endstation war. Christopher Hutterer verlor in der 1. Runde gegen die Nummer 1 Jan Neuburger- Higby (STV).

Tolle Leistungen zeigten beide im Doppel mit ihren Partnern, wo sie nur knapp im Semifinale jeweils im Match-Tie-Break des 3. Satzes verloren.

Mädchen U12:

Laura Gruber verlor in Runde eins gegen die Nummer 5

Baumgartner Ines (NÖTV). Lena Weiß verlor gegen die Vorarlbergerin und spätere Semifinalistin Pinkitz Melanie. Im Doppel unterlagen Gruber-Weiß ganz knapp im Match-Tie-Break des 3. Satzes.

Lisa Brunner verlor in Runde 1 gegen Anna-Lena Neuwirth (KTV). Sarah Brunner erreichte nach Siegen über Jasmin Jester (KTV) und Andrea Obernauer (TTV) das Viertelfinale, wo sie Carolina Ilowska (WTW) unterlag. Im Doppel hatten sie ein schweres Los und verloren nach guter Leistung.

Anna Kraus spielte wie Christina Wolfgruber ein tolles Turnier (sie erreichten beide mit relativ klaren Siegen das Finale). Anna Kraus wurde mit einem klaren 6:2 und 6:0 Sieg über Christina Wolfgruber Österreichische Meisterin.

Eine tolle Woche krönte die Braunauerin Christina Wolfgruber mit ihrer Partnerin Mira Antonitsch, sie holten wieder den Doppelstaatsmeistertitel.

Herzliche Gratulation!
Werner Hager



Hatten gut lachen: Anna Kraus und Christina Wolfgruber zeigten bei den Österreichischen U12 Meisterschaften tolle Leistungen!

Einiger Lichtblick Max Voglgruber

Bei den Österreichischen U14 Jugendmeisterschaften am Pfingstwochenende in Dornbirn (Vbg) konnte nur Max Voglgruber (UTC Scherb Rainbach) die Fahnen des OÖTV hochhalten.

Mit dem Sieg in der Doppelkonkurrenz (Partner der Burgenländer David Pichler) und Platz 2 im Einzel (3/6, 4/6 Finalniederlage gegen den topgesetzten Steirer Sebastian Ofner) war Max der einzige Lichtblick aus oberösterreichischer Sicht.

Bei den Burschen schafften es nur Philip Bachmaier (TUS Kremsmünster) und Benjamin Schürz (SV Gallneukirchen) in Runde 2, bei den Mädchen konnte Laura Gebeshuber (ATSV Steyr) als einzige in die 2. Runde einziehen, wo gegen die Nummer 4 des Turniers, die Wienerin Jacqueline Zagler, Endstation war.

Enns und Lenzing weiter sieglos

War das bereits der Meistertitel? Titelfavorit Welser Turnverein hat nach dem Auftaktsieg gegen den UTC Fischer Ried nun auch den zweiten Mitkonkurrenten um den Titel, den TC Gmunden deklassiert.

Auch wenn erst zwei Runden gespielt sind, die Kür haben die Männer von Roland Pöttinger bereits hinter sich, nun folgt noch das Pflichtprogramm. Beim 7:2 Erfolg am Traunsee überzeugte wieder die gesamte Mannschaft mit einer Topleistung.

Erster Verfolger ist nun der ASKÖ Auhof. Die Linzer erkämpften gegen den ASKÖ Steyrermühl sogar einen „Dreier“. Auch wenn dieser ziemlich glücklich ausfiel, denn Georg

Hellmonsseder, Martin Greiner und Stefan Luger holten ihren Einzelpunkt erst im dritten Satz und auch Strunc/Nuspl hatten mit 10:8 im Match-Tie-Break das glücklichere Ende im Einser-Doppel für sich! Der Vorjahresdritte aus Enns und Aufsteiger Lenzing warten hingegen immer noch auf den ersten Sieg.

Die Ennser schlitterten bei Aufsteiger Stein&Co Mauthausen sogar in ein 2:7 Debakel und stecken nun mitten im Abstiegskampf. Bereits nach den Einzelspielen lag der Aufsteiger aus dem Mühlviertel mit 5:1 in Front, holte zwei Doppel und schickte die Ennser ohne Punkt zurück über die Donau. Die Herren des TC Lenzing behalten auch nach der 2. Runde

Sind Andreas Söllinger und der Welser TV auf dem Weg in die 2. Bundesliga?



die „Rote Laterne“. Bei der 3:6 Niederlage beim UTC Fischer Ried konnten lediglich Michael Nüsslein und Christoph Ortner (im Einzel und gemeinsam im Doppel) für die Lenzinger punkten.

Am kommenden Samstag stehen ab 13:00 Uhr folgende Begegnungen auf dem Programm:

Herren-OÖL

Steyrermühl - ETV Enns
Auhof - Mauthausen
TC Lenzing - Welser TV
UTC Ried - TC Gmunden

Damen-OÖL

ATZ Linz - Bad Ischl
ETV Enns - Kirchdorf
TC Gmunden - UTC Ried
UTC Asten - ATSV Steyr



OÖL - Damen: Aufsteiger Steyr ist Tabellenführer

Asten chancenlos - aber glücklich!

Die Damen des UTC Asten (Bild) stehen nach zwei Runden noch immer ohne Punkt- und Satzgewinn da. Dennoch ist in Asten niemand verzweifelt. „Diese Liga ist zu stark für uns, trotzdem aber eine tolle Erfahrung!“ weiß Doris Fiala. Ein anderer Aufsteiger sorgt

hingegen für Furore. Die ATSV Steyr Mädels stehen nach dem 4:3 Sieg über die Riederinnen sogar an der Tabellenspitze. Die Ennser Fohlen besiegten den ATZ mit 5:2. Die Kirchdorfer Damen konnten ihren ersten Sieg verbuchen. 5:2 gegen die SPG Bad Ischl.

Landesliga: Aspach entzaubert UTC Gmunden

Sensation im Westen

Für die Sensation der Runde sorgte im Westen der UTC Revital Aspach/Wildenau. Die Innviertler haben im Spitzenspiel der Runde den Titelaspiranten UTC Babolat Gmunden mit 6:3 überraschend deutlich geschlagen.

Der TC Franzmair-Bau Mattighofen übernahm mit einem 9:0 Kantersieg über Bad Schallerbach die Tabellenführung der Landesliga West.

Im Osten ziehen die ULTV II Herren unaufhaltsam davon. Mit dem 7:2 Erfolg über Summerau holten die Linzer den zweiten „Dreier“ in Folge. Dahinter ist das Feld jedoch dicht gedrängt. Nur ein Punkt trennt den Zweiten Urfahr vom Tabellschlusslicht Steyr.

Alexander Bartels (UTC Revital Aspach/Wildenau)



